

Li-Be

Literaturhaus
Berlin



DON'T LOOK BACK

26.2.–
2.3.2024

Ein Literaturfestival
aus Rumänien
und der Moldau

Mo 26.2. Herkunft & Migration

Literaturhaus Berlin
Abendticket 10 €/erm.6 €/Berlin-Ticket S 4 €

18:00 Uhr
Eintritt frei
Ausstellungseröffnung
»**Away / Plecat**«
mit **Cosmin Bumbuț & Elena Stancu**

19:00 Uhr
Einführung & Lesung
»**Cioran, Celan, Eminescu**«
mit **Jan Koneffke & Sabin Tambrea**

20:00 Uhr
Festivaleröffnung
mit **Ricarda Ciontos, Sonja Longolius & Janika Gelinek**

20:15 Uhr
PANEL 1 (RO/DE)
Lesung & Gespräch
mit **Gabriela Adameșteanu, Tatiana Țibuleac & Alexandru Bulucz**
Moderation: Thomas Böhm
Sprecher:in: Claudia Michelsen
Dolmetscher: Șerban Busuioc

21:00 Uhr
Diskussion
mit **Gabriela Adameșteanu, Tatiana Țibuleac, Alexandru Bulucz, Elena Stancu & Cosmin Bumbuț**
Moderation: Thomas Böhm
Dolmetscher: Șerban Busuioc

22:00 Uhr
Kammerkonzert im Kaminzimmer
mit **Alexandra Paladi an der Violine und Cristian Niculescu am Klavier**
George Enescu: *Ballade für Violine und Klavier*
George Enescu: *Carillon Nocturne aus der Suite »Pièces impromptues« op.18*
Constantin Dimitrescu: *Bauerntanz op.15*
Johannes Brahms: *Violinsonate Nr. 3, d-Moll, op.108*

Di 27.2. Ressourcen & Identität

Literaturhaus Berlin
Abendticket 10 €/erm.6 €/Berlin-Ticket S 4 €

18:00 Uhr
Szenische Lesung
»**Waste! Ein Dokumentarmärchen**«
mit **Antonia Wiedemann, Mathilda Maack, Nele Röbler, Maurice Läbe & Jasper Middendorf**
Eine Koproduktion mit der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch unter der Leitung von Susanne Wätzel

19:00 Uhr
PANEL 2 (RO/DE)
Lesung & Gespräch
mit **Ema Stere, Andreea Răsuceanu & Carmen-Francesca Banciu**
Moderation: Joachim Umlauf
Sprecherin: Hannah Ley
Dolmetscher: Șerban Busuioc

20:30 Uhr
PANEL 3 (RO/DE)
Lesung & Gespräch
mit **Radu Găvan, Catalin Dorian Florescu, Moni Stănilă & Augustin Cupșa**
Moderation: Alexandru Bulucz
Sprecher: Daniel Hoevels
Dolmetscher: Șerban Busuioc

22:00 Uhr
Performance im Kaminzimmer
»**Familienreise**«
von und mit **France-Elena Damian**

Mi 28.2. Filme aus Rumänien & der Moldau

Kino Babylon Mitte

17:15–
18:45 Uhr
Ticket: 9 €
Saal 1
Corneliu Porumboiu / Rumänien / 89 min. / OmeU
»**12.08 East of Bucharest**«
16 Jahre nach der Revolution von 1989 lädt ein lokaler Fernsehsender in Bukarest mehrere Gäste ein, um über den Sturz von Ceausescu zu berichten. Ein alkoholkranker Geschichtslehrer und ein einsamer Rentner sind gezwungen, Fragen von zweifelnden Zuschauern zu beantworten.

Q+A mit Corneliu Porumboiu und Bernd Buder

18:30–
19:30 Uhr
Ticket: 8 €
Saal 2
Ovidiu Georgescu / Rumänien / 61 min. / OmeU
»**Memoria clipei**«
Portrait einer Einsiedlerin in den rumänischen Bergen, die inmitten von 3.000 Büchern auf 1.200 Meter Höhe lebt. Ihr einziger Luxus besteht darin, neue Bücher und Musikinstrumente zu erwerben.

Nachgespräch mit Ovidiu Georgescu

19:30–
22:15 Uhr
Ticket: 12 €
Saal 1
Radu Jude / Rumänien / 164 min. / OmeU
»**Don't expect too much from the end of the world**« – **Special Screening**
Eine überarbeitete Produktionsassistentin fährt durch Bukarest, um Menschen für einen Film über Arbeitssicherheit zu casten.

Q+A mit Filmcrew und Bernd Buder

20:00–
22:00 Uhr
Ticket: 8 €
Saal 2
Ivana Mladenovic / Rumänien / 119 min. / OmeU
»**Soldatii**«
Basierend auf dem autobiografischen Werk von Adrian Schiop, erzählt der Film die Geschichte eines Anthropologen, der in Ferentari, dem ärmsten Bezirk in Bukarest, eine Studie über Manele, die Popmusik der Roma-Community, schreibt.

Nachgespräch mit Adrian Schiop

In der letzten Februarwoche kommen Autor:innen und Künstler:innen aus Rumänien und der Republik Moldau im Literaturhaus Berlin und im Babylon Kino Berlin Mitte zusammen. In der Mitte des europäischen Kontinents stehen Rumänien und die Moldau stellvertretend für viele Transformationsgesellschaften und spiegeln aktuelle und globale Fragestellungen über Migration, Flucht, Zugehörigkeit, Heimat und Rassismus vor dem Hintergrund eines zusammenbrechenden kapitalistischen wie ökologischen Systems. Das Festival »Don't Look Back« lädt dazu ein, neue Sichtweisen kennenzulernen, Perspektiven zu wechseln und diesen Fragen auf den Grund zu gehen.

In the last week of February, authors and artists from Romania and the Republic of Moldova will come together at the Literaturhaus Berlin and the Babylon Cinema Berlin Mitte. At the centre of the European continent, Romania and Moldova are representative of many transitional societies and reflect current and global issues of migration, escape, belonging, home and racism in the context of a collapsing capitalist and ecological system. The festival »Don't Look Back« invites you to discover new perspectives, change points of view and explore these questions in depth.

În ultima săptămână a lunii februarie se vor reuni la Literaturhaus Berlin și la cinematograful Babylon din Berlin Mitte autori și artiști din România și Republica Moldova. Situate în centrul continentului european, România și Republica Moldova sunt reprezentative pentru numeroase societăți aflate în tranziție, reflectând provocările actuale globale legate de migrație, fugă, identitate, patrie și rasism, toate acestea în contextul unui sistem capitalist și ecologic care se prăbușește. Festivalul »Don't Look Back« vă invită să descoperiți perspective noi, să schimbați opinii și să explorați în profunzime toate aceste teme.

Literaturhaus Berlin
Fasanenstraße 23 • 10719 Berlin
Tel: 030 8872860
www.literaturhaus-berlin.de

Do 29.2. Fresh Voices Kurzfilme Filme aus Rumänien & der Moldau

Kino Babylon Mitte (Saal 2)
Kombiticket für alle Filme 15 €

Teil 1
17:30–
20:00 Uhr
Ticket 8 €

Eugen Dediu / Rumänien / 22 min. / OmeU
»**Mezzo forte!**«
Ein humorvoll intelligenter Blick auf Rassismus und Diskriminierung. Eine Roma-Band, die normalerweise auf Hochzeiten spielt, wird herausgefordert, Mozarts Violinkonzert zu erlernen und meistert diese Aufgabe auf charmante Weise.

Eugen Dediu / Rumänien / 17 min. / OmeU
»**Mezzo Piano!**«
Nach dem Tod seiner anspruchsvollen Mutter muss sich ein 50-jähriger Pianist mit der bleibenden Erinnerung an sie auseinandersetzen und sich mit seinem eigenen Versagen arrangieren.

Lisa Hürtgen / Deutschland / 10 min. / OmeU
»**Here, for you**«
An dem Tag, an dem die beiden Freunde Franziska und Cédric eine Schutzzehe eingehen wollen, kommt es aufgrund einer Verspätung zu Komplikationen im Standesamt. Beide werden herausgefordert, sowohl in ihrer Entscheidung als auch in ihrem Auftreten als Paar.

Roxana Stroe / Rumänien / 28 min. / OmeU
»**O noapte in Tokoriki**«
In einem improvisierten Nachtclub namens »Tokoriki« feiert das ganze Dorf den 18. Geburtstag von Gianina. Ihre Freunde machen ihr ein Geschenk, das niemand je vergessen wird.

Süheyla Schwenk / Deutschland / 5 min. / OmeU

»**Tariks Spiel**«
Ayse spielt Fußball, ist in ein Mädchen verliebt und nennt sich gerne Tarik. Da sie aus konservativen Kreisen kommt, führt sie ein Doppelleben. Als sie ihre Periode bekommt, wird ihr noch einmal klar, in was für einem Dilemma sie gerade steckt.

Q+A mit allen anwesenden Filmemacher:innen

Teil 2

20:00–
22:00 Uhr
Ticket 8 €

Roxana Stroe / Rumänien / 28 min. / OmeU
»**Appalachia**«
Leo, ein 17-jähriger Biker, und Raisa, die Pfarrerstochter eines kleinen konservativen Dorfes in Rumänien, verlieben sich auf den ersten Blick ineinander, doch Kommunitarismus und religiöser Fanatismus werden ihre Beziehung zerstören.

Mihai Pavel / Rumänien / 27 min. / OmeU
»**Take my breath away**«
Eine Gruppe ungewöhnlicher Freunde bewältigt ihre alltäglichen Probleme beim Pokern, bis ihr Spiel zu einer unerwarteten Angelegenheit über Leben und Tod wird.

Senem Göcmen / Deutschland / 5 min. / OmeU
»**Der Müll der Anderen**«
Ein Hinterhof in Deutschland. Mittendrin zwei Frauen, die sich mit Müllsäcken bewerben. Was ist passiert?

Q+A mit allen anwesenden Filmemacher:innen

Teil 3

22:00–
23:00 Uhr
Ticket 8 €

Ana Breten / Rumänien / 33 min. / OmeU
»**Singularity**«
In einer postapokalyptischen Welt, die von Außerirdischen beherrscht wird, treffen die beiden letzten Überlebenden aufeinander. Gemeinsam versuchen sie, das Trauma des Weltuntergangs zu überwinden.

Eugen Dediu / Rumänien / 16 min. / OmeU
»**Circul foamei**«
Der Film erzählt von der Umwandlung kommunistischer Kantinen, die als »Hunger Circus« bekannt waren, in Einkaufszentren.

Elsa Rosengren / Deutschland / 32 min. / OmeU

»**I Want to Return Return Return**«
Der Film kombiniert fiktionale und reale Elemente, um den Berliner Wrangelkiez zu beschreiben. Er fängt die Leben und die Perspektiven der Bewohner des Kiezes ein und dokumentiert gleichzeitig den Verlust durch Veränderung.

Q+A mit allen anwesenden Filmemacher:innen

Fr 1.3. Privilegien & neue Heimaten

Literaturhaus Berlin
Abendticket 10 € / erm. 6 € / Berlin-Ticket S 4 €

18:00 Uhr
PANEL 4 (RO/DE)
Lesung & Gespräch mit Theo Hergehegiu, Adrian Schiop & Radu Pavel Gheo & Gianina Cărbunariu
Moderation: Alexander Graeff
Sprecher: Ben Hartmann, Mareike Wenzel
Dolmetscher: Șerban Busuioc

19:30 Uhr
PANEL 5 (RO/DE)
Lesung & Gespräch mit Anastasia Gavrilovici, Iris Wolff & Ilinca Florian
Moderation: Dana Grigorcea
Sprecherin: Mareike Wenzel
Dolmetscher: Șerban Busuioc

21:30 Uhr
Rumänische Chansons im Kaminzimmer mit Oana Catalina Chitu & Dejan Jovanovic

Sa 2.3. Empowerment

Literaturhaus Berlin
Abendticket 10 € / erm. 6 € / Berlin-Ticket S 4 €

18:00 Uhr
Performance »Cel mai bun copil din lume« mit Alina Șerban

19:30 Uhr
PANEL 6 (RO/DE)
Lesung & Gespräch mit Tudor Ganea, Miruna Vlada & Mihaela Drăgan
Moderation: Ioana Elena Urda
Sprecherin: Amanda Babaei Vieira
Dolmetscher: Șerban Busuioc

21:00 Uhr
PANEL 7 (EN)
Lesung & Gespräch mit Valeriu Nicolae
Moderation: Ricarda Ciontos
Sprecherin: Amanda Babaei Vieira

22:00 Uhr
Rap im Kaminzimmer
Niko G. x Kali: TechnoWitches mit Kali Mihaela & Nicoleta Ghiță

Di 27.2. – Fr 5.4. Fotoausstellung »Away/Plecat«

von Cosmin Bumbuț & Elena Stancu im ganzen Haus

Geöffnet vom 27.2.–5.4.2024
Mo-Fr 12–16:00 Uhr und zu den Veranstaltungen.

Der Eintritt ist frei.

DON'T LOOK BACK

26.2.–
2.3.2024

Ein Literaturfestival
aus Rumänien
und der Moldau

- Lesungen
- Film
- Fotografie
- Performance
- Musik

Literaturhaus Berlin
Kino Babylon Mitte

literaturhaus-berlin.de



friede springer stiftung



Verband der Freunde und Förderer
des Literaturhauses Berlin e.V.

